



*„Eine Nachhaltige Entwicklung unserer  
Lebewelt ist in mancherlei Munde  
und geht uns alle an.“*

---

Veranstaltungsreihe für alle, die sich für Biowissenschaften,  
Umwelt und Nachhaltige Entwicklung interessieren.

Auf der Burg Boetzelaer in  
Kalkar-Appeldorn am Niederrhein.

Für die interessierte Öffentlichkeit.  
Eine Veranstaltungsreihe von lecreb.

# Inspiziert ...

*von dem von Maurice Druon 1957 verfassten Kinder- und Jugendroman  
„Tistou mit dem grünen Daumen“, bei dem der Junge Tistou Blumen wachsen lassen  
kann, wo er will – auch aus Kanonenrohren - und damit die Welt wandelt,  
eröffnet lecreb das „Café Tistou“.*

Eine nachhaltige Entwicklung unserer Lebenswelt betrifft uns alle. Wir gestalten sie fortwährend mit.

In stilvoller, gemütlicher Atmosphäre findet sich eine interessierte Öffentlichkeit zusammen, um in einer Veranstaltungsreihe verschiedene Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung zu thematisieren. Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Nachhaltige Entwicklung“? Welche kleinen und großen Herausforderungen und Entwicklungen stehen an? Welche Chancen kann man ergreifen?

Differenziert, behutsam, neugierig und offen fragen wir gemeinsam, ob wir und wenn ja, was wir tun können, um wichtige Herausforderungen unserer Zeit anzugehen.

Mitgestaltung erfordert Wissen: Überblicke, Analysen, Zusammenhänge, Bilanzen, good news, beste Beispiele,

Alternativen – aktualisiert, aus lokalen und globalen Blickwinkeln heraus – können helfen.

Wir lassen uns beeindrucken und inspirieren von der Vielfalt, Bedeutsamkeit und Kapazität, aber auch von der Verletzbarkeit wie auch Widerstands- und Anpassungsfähigkeit von Lebensformen und -systemen. Wir setzen uns auseinander mit den Wirksamkeiten des menschlichen Tuns für das System Erde, welches unsere Lebensgrundlage ist.

In sieben Veranstaltungen werden 2015 verschiedene Themen im Bereich Biowissenschaften, Umwelt und Nachhaltige Entwicklung angegangen. Zusätzlich werden Exkursionen angeboten, um den Blick noch einmal zu weiten und zu vertiefen.





*Auf der Höhe der Zeit sein, Zusammenhänge erkennen,  
differenzieren, gewichten und nachjustieren.*

Neue Entwicklungen und Chancen wahrnehmen,  
langfristige und verschiedene Perspektiven einnehmen.

*Das Staunen bewahren.*

Selbstgestaltend und gemeinsam Herausforderungen annehmen.

*Zu sachlicher Diskussion, Nachdenken und  
Tun anregen.*



# - Terminübersicht -



**FR 17.04.2015**

*Das Anthropozän und seine Herausforderungen*

Zusätzliche Exkursion: Rheinisches Braunkohlerevier, Sa, 18.04.2015

**FR 15.05.2015**



*Klimawandel und Landwirtschaft*

Zusätzliche Exkursion: Ökologischer Landbau-Betrieb, Sa, 16.05.2015



**SA 20.06.2015**

*Umweltmikrobiologie: Kleine machen Großes*

Zusätzliche Exkursion: Micropia (Amsterdam/NL), So, 21.06.2015

**FR 21.08.2015**



*Bedeutung der Biologischen Vielfalt*

Zusätzliche Exkursion: Bislicher Insel (Xanten), Sa, 22.08.2015



**FR 18.09.2015**

*Die Bodenkrume – unser aller Lebensgrundlage*

Zusätzliche Exkursion: Museonder (Hoenderloo/NL), Sa, 19.09.2015

**FR 23.10.2015**



*Unser Wasser im Wandel*

Zusätzliche Exkursion: Wassermuseum (Arnheim/NL), Sa, 24.10.2015



**FR 20.11.2015**

*Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement  
in der Kommune*

# - Veranstaltungen -

## **1** *Das Anthropozän und seine Herausforderungen und Wenden – Schritte einer nachhaltigen Weiterentwicklung*

Freitag, 17.04.2015

Burg Boetzelaer, 9.30-16.30 Uhr

Eröffnung Café Tistou:

Anthropogene (Um-)weltveränderungen (wie z.B. Klima, Ressourcen, Biodiversität) prägen inzwischen maßgeblich das Erdsystem, fordern uns heraus und lassen verschiedene technologische und soziologische Bewältigungsstrategien aufkommen. Welche Wenden und Schritte hin zu einer nachhaltigen Entwicklung kristallisieren sich heraus? Von menschengepägtem Zeitalter, ökologischen footprints, Anpassungsweisen, Emissionsreduktion, Climate Engineering, Cradle to Cradle, Transition Towns, Citizen Science, Ressourceneffizienz, Suffizienz und anderem. Ein Über- und Ausblick über Fakten, Chancen und Wege. Was meinen Sie?

### *Zusätzliche Exkursion*

Samstag, 18.04.2015

Rheinisches Braunkohlerevier

Zusätzlich wird eine Exkursion ins Rheinische Braunkohlerevier organisiert, eine für Mittel- und Westeuropa in ihrem Charakter einzigartige aktive Tagebauregion. Vorgestellt wird terra nova; ein Projekt zur Entwicklung einer Zukunftslandschaft für Energie im nördlichen Rhein-Erft-Kreis.

## 2 *Klimawandel und Landwirtschaft*

Freitag, 15.05.2015

Burg Boetzelaer, 9.30-16.30 Uhr

Die Landwirtschaft trägt in besonderem Maße zum Klimawandel bei. Es bestehen vielfältige Zusammenhänge, Folgen, Zielkonflikte und Lösungswege aus Dilemmata. Weltklimabericht und Weltagrarbericht geben umfassend Auskunft. Wir wollen den aktualisierten Überblick wahren und legen besonderes Augenmerk auf sich Bahn brechende neue Entwicklungen, verschiedene Perspektiven, mögliche Anpassungsstrategien und gelungene Lösungswege – auf der Suche nach verträglichen Formen der Landwirtschaft.

### *Zusätzliche Exkursion*

Samstag, 16.05.2015

Betrieb Ökologischer Landbau

Ergänzend wird ein Ausflug zu einem landwirtschaftlichen Betrieb organisiert, der vorbildhaft ökologischen Landbau lebt, praktische Einblicke gewährt und offen für quergedachte Fragen ist.

## 3 *Umweltmikrobiologie: Kleine machen Großes – Bedeutung von Mikroorganismen in der und für die Umwelt*

Samstag, 20.06.2015

Burg Boetzelaer, 9.30-16.30 Uhr

Wir tauchen ein in die vielfältige Welt der Mikroorganismen, erahnen ihre Bedeutung bei wichtigen globalen Stoffkreisläufen und Selbstreinigungsprozessen und lernen Beispiele für ihre Potentiale beim Abbau von (Schad-) Stoffen und zur Energiegewinnung kennen. Ein aktueller (Über-)Blick auf die unsichtbaren Macher der Welt von der Vergangenheit in die Zukunft für interessierte Laien.

### *Zusätzliche Exkursion*

Sonntag, 21.06.2015

Museum Micropia, Amsterdam

Zusätzlich wird am nächsten Tag ein Ausflug nach Amsterdam organisiert, um das im Oktober 2014 eröffnete, weltweit erste Mikroben-Museum Micropia (eine Erweiterung eines der ältesten Tierparks der Niederlande Artis) zu besuchen, welches in die faszinierende Welt der Mikroorganismen entführt. Anschließend Spaziergänge durch das gerade sommerlich gewordene Amsterdam sind nicht ausgeschlossen.



## 4 *Bedeutung der Biologischen Vielfalt*

Freitag, 21.08.2015

Burg Boetzelaer, 9.30-16.30 Uhr

Der Wert der biologischen Vielfalt auf unserem Planeten ist maßgeblich und verpflichtet zur Förderung. Was versteht man unter Biodiversität? Welche Bedeutung hat sie für die Stabilität und Funktionalität von Ökosystemen, welche für uns? Welche Faktoren beeinflussen die Vielfalt, welche davon kann der Mensch beeinflussen? Wie kann man sie messen? Wie steht es lokal und global, in der Stadt und auf dem Lande damit? Wer nimmt sich der Herausforderung eines massiven Rückgangs der Biodiversität an und wie? Beispiele von wirkungsvollen Initiativen und was wir daraus lernen können. Wer hat den grünen Daumen?

### *Zusätzliche Exkursion*

Samstag, 22.8.2015

Bislicher Insel, Xanten

Nachfolgend wird eine Exkursion ins Naturschutzgebiet Bislicher Insel bei Xanten mit seiner biodiversen, naturnahen Auenlandschaft angeboten.

## 5 *Die Bodenkrume – unser aller Lebensgrundlage*

Freitag, 18.09.2015

Burg Boetzelaer, 9.30-16.30 Uhr

2015 ist das Internationale Jahr des Bodens. Darum schauen wir uns den Boden in Bezug auf Nahrungsmittelsicherheit, Biodiversität und Klima an. Wie geht es unseren Böden – lokal und global – aktuell und in Zukunft? Welche Bedeutung hat der Boden für die natürlichen Kreisläufe? Was hat Bodenschutz mit Klimaschutz zu tun? Was bedeutet eigentlich Bodenfruchtbarkeit? Ein Blick auf einige Bewohner des Bodens. Wie kann man sorgsam mit der nicht erneuerbaren Ressource Boden umgehen? Wie könnte eine nachhaltige Bodennutzung aussehen? Bodenlast und -entlastung: Schadstoffe in Böden, Entwicklungen in der Bodensanierung.

### *Zusätzliche Exkursion*

Samstag, 19.09.2015

Bodenmuseum Museonder, Hoenderloo  
Hoge-Veluwe-Nationalpark/NL

Zur Vertiefung wird ein Tagesausflug in den niederländischen Nationalpark Hoge Veluwe organisiert, um das Bodenmuseum Museonder zu besuchen. Für Kunstinteressierte besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Kröller-Müller-Museum, welches eine bedeutsame Gemäldesammlung beherbergt, zu besuchen.



## 6 *Unser Wasser im Wandel*

Freitag, 23.10.2015

Burg Boetzelaer, 9.30-16.30 Uhr

Ressource Wasser: Die Wasserrahmenrichtlinie im Jahr 2015, Wasserzustandsbericht lokal und global, alte und neue Wasserinhaltsstoffe, virtuelles Wasser, zukünftige Wasserkrise managen, neue Wasserinnovationen, neue Wege in der kommunalen Wasserbewirtschaftung.

### *Zusätzliche Exkursion*

Samstag, 24.10.2015

Wassermuseum, Arnheim

Zusätzlich wird vertiefend und ergänzend ein Besuch des Mitmach-Wassermuseums im niederländischen Arnheim angeboten, dem sich mögliche Spaziergänge durch die Stadt anschließen. Hier können dann auch Kinder mitkommen.

## 7 *Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement in der Kommune*

Freitag, 20.11.2015

Burg Boetzelaer, 9.30-16.30 Uhr

Nachhaltiges Handeln in der Kommune gewinnt zunehmend an Bedeutung. Wie stellen sich heute Kommunen und öffentliche Einrichtungen umwelt- und nachhaltigkeitsorientiert auf? Eine Übersicht für den Laien über Grundprinzipien, Instrumente, Methoden, Strukturen, Entwicklungen und gute Beispiele für das Handeln vor Ort in unserem direkten Umfeld.

Die Zielsetzung einer nachhaltigen Entwicklung betrifft nicht nur als Querschnittsaufgabe alle kommunalen Ressorts, sondern auch die Beteiligung der Bürgerschaft. Was stellen Sie sich unter vernetztem Handeln unter Beteiligung der Bürger vor? Was können Sie in Gang setzen?

# - Informationen -



## *Veranstaltungsort*

Die Veranstaltungen finden in den stilvollen Räumlichkeiten der über 750 Jahre alten, restaurierten Burg Boetzelaer, eine der ältesten und bedeutendsten Wasserburgen im deutsch-niederländischen Grenzraum, statt.

Burg Boetzelaer  
Reeser Straße 247  
D - 47546 Kalkar-Appeldorn, NRW  
+49 (0) 2824-977990  
info@burgboetzelaer.de  
www.burgboetzelaer.de  
Koordinaten: 51°43'37.36" N; 06°21'07.76" E

Für einen evtl. gewünschten verlängerten Aufenthalt besteht die Möglichkeit der Übernachtung auf Burg Boetzelaer.



## *Teilnahmegebühren*

Die Kosten betragen pro Veranstaltung 100,-€ incl. Verpflegung. Bei optionaler Teilnahme an den zusätzlich angebotenen Exkursionen am Folgetag sind hierfür die Kosten für Fahrt, Eintritt und Verpflegung zusätzlich selbst zu zahlen.



## *Organisation und Durchführung*

Lecreb  
Dr. Caroline Breidenbach  
Theodor-Kuypers-Str. 4, D – 47546 Kalkar  
+49 (0) 2824-962362, info@lecreb.eu  
www.lecreb.eu



## *Anmeldung*



Bei lecreb  
Dr. Caroline Breidenbach  
+49 (0) 2824-962362, info@lecreb.eu

Bitte sobald als möglich und spätestens bis eine Woche vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin. Bitte Titel der Veranstaltung mit Termin und Teilnehmeranzahl angeben. Vielen Dank.

HIER ANMELDEN

## *Anfahrt*

Mit dem Auto:

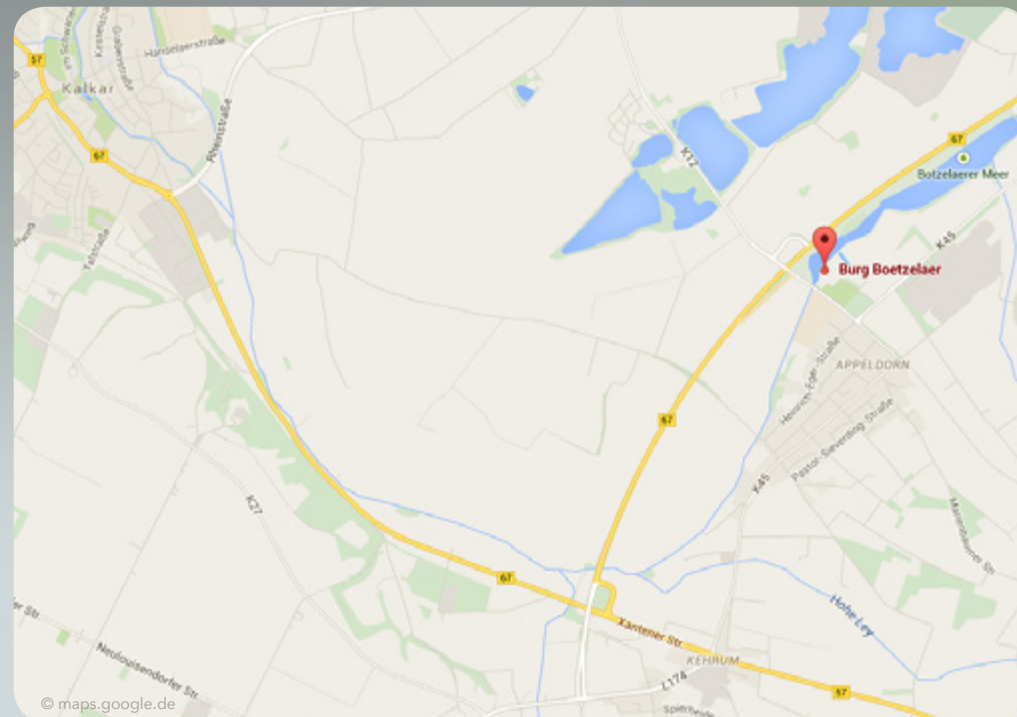
Autobahn A3: Abfahrt Isselburg, Kalkar, B67 Richtung Goch, über Reeser Rheinbrücke, 2. Abfahrt nach der Rheinbrücke links Richtung Appeldorn, nachfolgend 3 x links abbiegen, Privatweg-Zufahrt Burg Boetzelaer.

Autobahn A57: Abfahrt Uedem, Uedemer Straße Richtung Marienbaum, Auffahrt auf die B67 in Kehrum, Richtung Rees, 2. Abfahrt Appeldorn rechts, nachfolgend 2 x link abbiegen, Privatweg-Zufahrt Burg Boetzelaer.

Mit Bahn & Bus/Taxi:

Bahnhof Kleve (Entfernung: ca. 18 km) oder Xanten (Entfernung: ca. 13 km) oder Rees (Entfernung: ca. 10 km) oder Emmerich (Entfernung: ca. 20 km)

Bushaltestelle Kalkar-Appeldoorn, Haltestelle Grundschule, Linie 47 bzw. 76.



>> Karte auf Google Maps anschauen

## *Impressum*

Verantwortlich für den Inhalt  
lecreb  
Dr. Caroline G. Breidenbach  
info@lecreb.eu

Layout & Umsetzung  
ibe21, Agentur für Web & Corporate Design  
Caroline Nathalie Breidenbach  
www.ibe21.de

Fotos

© Gunnar Assmy, Fotolia.com  
© Anette Linnea Rasmus, Fotolia.com  
© yellow, Fotolia.com

Staffage, kaboompics.com  
Splitshire, splitshire.com  
Design by Freepik.com